

Ⓩ Im Anschluß an Ingwer-Rosner's „Volksthümliches Handbuch“ beginnt soeben in unserem Verlage ein neues Lieferungs-
wert von gleicher Eigenart und noch größerer Absatzfähigkeit zu erscheinen, das dem verehrlichen Sortiments- und
Kulportage-Buchhandel als lohnender Artikel von unbegrenzter Absatzfähigkeit empfohlen sei.

Soeben erschien die erste Lieferung von

Volksthümliches Handbuch des Briefstils und der Geschäftskunde

oder die gesammte

Privat- und Handelscorrespondenz

und alle sonstigen Schreibereien, welche man im täglichen Leben und Verkehr zu machen hat, mit vielen Hunderten
Formularen und Musterbriefen für alle Fälle des privaten und öffentlichen Lebens, einem orthographischen Wörterbuch,
Rechenknecht und vielen anderen nützlichen Behelfen für Haus und Geschäft versehen.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Fachmännern von **Robert Klinger.**

Klinger's „Handbuch des Briefstils und der Geschäftskunde“ wendet sich in erster Linie an Gewerbetreibende
und Handelsleute, an Arbeiter und Landwirte, an alle, die, im praktischen Leben stehend, nicht Zeit und Gelegenheit
finden, sich eingehendere theoretische Kenntnisse zu erwerben; diesen bietet es das Notwendige in knapper und leichtfaßlicher Form.

Klinger's „Handbuch des Briefstils und der Geschäftskunde“ ist aber vermöge seiner Vielseitigkeit auch dem
Gebildeten von großem Nutzen wie nachstehende kurze Inhaltsangabe beweist.

Erster Abschnitt: **Der Briefstil.** Allgemeine Richtsätze für die Abfassung von Briefen. — Die neue Rechtschreibung. — Der
Geschäftsbrief. (1. Äußere Form. 2. Inhalt. 3. Vervielfältigung und Aufbewahrung. 4. Couvertierung und Adressierung. —
Musterbriefe für alle vorkommenden Fälle.) — Bittgesuche und Dienofferte. — Privatbriefe. — Anzeigen verschiedener
Art. — Briefe und Aufsätze in Angelegenheiten des öffentlichen Lebens. — Abfassung von Telegrammen.

Zweiter Abschnitt: **Geschäftskunde.** I. Einleitung. 1. Von den Geschäften und vom Handel. 2. Regeln für den
Abschluß von Geschäften. II. Grundzüge der einfachen Buchführung. A. Die wichtigsten Bücher. 1. Inventarbuch.
2. Cassabuch. 3. Strazza. 4. Hauptbuch. — B. Die Nebenbücher. 1. Waarenbuch. 2. Lagerbuch. 3. Wechselbuch. — C. Einige
Bemerkungen über bücherliche Aufzeichnungen und Führung der Bücher. 1. Im Haushalt. 2. Im Landwirthschaftsbetrieb. 3. In
Sparvereinen. 4. In Bibliotheken. 5. In Gewerkschaften. 6. In Consumvereinen. — III. Die Ausstellung von
Wechseln. — IV. Das Wichtigste aus der Rechenkunde. 1. Procentrechnung. 2. Zeit- und Discontrechnung. 3. Goldzoll-
berechnung (Agio). — 4. Berechnung von Werthpapieren. — V. Die staatliche Gewerbeförderung und ihre Erlangung.
Die Börsen. 1. Effecten-, Geldhandel. 2. Warenhandel. — VI. Die Creditinstitute. Oesterreichisch-ungarische Bank. Post-
sparcassa. — VII. Die Anlage von Geldern. — VIII. Die Geldbeschaffung. — IX. Die Verkehrseinrichtungen. 1. Postwesen.
2. Telegraph und Telephon. 3. Eisenbahn und Schiffahrt.

Dritter Abschnitt: **Führer durch das praktische und öffentliche Leben.** I. Schulwesen und Berufswahl. — II. Die
öffentliche Rede. — III. Das Zeitungswesen.

Vierter Abschnitt: **Hilfsmittel.** I. Maß-, Münz- und Gewichtstabellen. II. Rechenknecht (Zins-, Lohntabellen).
— III. Verzeichniß der synonymen Ausdrücke. — IV. Verzeichniß von Fremdwörtern und geschäftlichen Ausdrücken.

Klinger's „Handbuch des Briefstils und der Geschäftskunde“ gelangt in etwa 20 Heften à 25 Heller oder
20 S zur Ausgabe. Alle 14 Tage erscheint ein Heft.

Wir liefern **Heft 1 gratis** bei Continuation von 10 Exemplaren, Heft 2 ff. bar bis zu 10 Exemplaren mit 30% Rabatt,
bis zu 50 Exemplaren mit 35% Rabatt; mehr als 50 Exemplare mit 40% Rabatt und auch das **Schluffheft gratis.**

Klinger's „Volksthümliches Handbuch“ ist überall, in allen Gesellschaftsschichten leicht verkäuflich; auch
dem Gebildeten ist ein solches praktisches Hausbuch geradezu unentbehrlich.

Wir bitten Sie, den Vertrieb recht energisch in die Hand zu nehmen und Ihren Bedarf an Betriebsmaterial umgehend
zu verlangen.

Wien VI.

Wiener Volksbuchhandlung
Ignaz Brand.

G. Freytag's
Neue Umgebungskarten.

Karlsbad 1:25,000.

Marienbad 1:25,000.

Preis jeder Karte 1 M 70 S ord.,
1 M 30 S no., 1 M 15 S bar!
10 Exemplare mit

50%!

Wien. **G. Freytag & Berndt.**
Auslieferung in Leipzig bei Robert Friese.

Ⓩ In meinem Verlage ist erschienen:

Der Rückgriff des Bürgen auf den Schuldner im Konkursfalle des letzteren.

Zur Kritik der Reichsgerichts-Entscheidungen

II. Civilsen. v. 24./IV. 1893 (Bd. 9, S. 75) und Verein Civilsen v. 15./II 1886
(Bd. 14, S. 172)

von

Dr. **J. W. Erlinghagen,**
Eiberfeld.

1 M ord., 65 S netto, 60 S und 13/12 bar.

Eiberfeld.

Sam. Lucas.